

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 221.

Sonnabend, den 9. August.

1834.

Gottesdienst.

Am 11. Sonntage nach Trinitatis predigen:

- zu St. Thomá: Früh Hr. M. Siegel,
Mittag = Cand. Steinbrück,
Wesp. = D. Klinkhardt;
zu St. Nicolai: Früh = D. Kúdel,
Wesp. = Cand. Heyne;
in der Neufirche: Früh = M. Söfner,
Wesp. = Cand. Kresschmar;
zu St. Petri: Früh = M. Eichorius,
Wesp. = M. Leuschner;
zu St. Pauli: Früh = D. Krehl,
Wesp. = M. Kunze;
zu St. Johannis: Früh = M. Kris;
zu St. Georgen: Früh = M. Hânsel,
Wesp. Betstände und Examen;
zu St. Jakob: Früh Hr. M. Adler;
Katechese in der Freischule: = Portius;
kathol. Kirche: Früh = P. Peter;
reform. Gemeinde: Früh = Predig. Schweizer.

Den 15. August, am Feste der Aufnahme Maria
in den Himmel:

- kathol. Kirche: Früh Hr. P. Peter.
Montag Hr. M. Bollbeding.
Dienstag = M. Leuschner.
Mittwoch = Cand. Nestler.
Donnerstag = Cand. Wegke.
Freitag = D. Bauer.

Wächter:

Hr. M. Simon und Hr. M. Siegel.

Kirchenmusik.

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der
Thomaskirche:

„Lebensfunke“ etc., von Niem.
„Ruhig ist des Todeschlummer“ etc., v. Reifiger.

Morgen früh um 8 Uhr in der
Thomaskirche:

Hymne, nach dem 47sten Psalm: „Erhebet den
Herrn, alle Lande“ etc., von Eifrich.

In der Kirche zu St. Pauli:

Motette: „Prüfen laffet uns das Leben“ etc., von
A. N. Höppler.

Liste der Getrauten.

Vom 1. bis 7. August 1834.

a) Thomaskirche:

- 1) Hr. E. W. Peshorn, Sergeant beim zweiten
Schützen-Bataillon, mit
J. C. Wedel, aus Borna.
- 2) W. G. Wagner, Zimmergeselle, mit
J. S. Reinhardt, Bedientens Tochter.

b) Nicolaikirche:

- 1) Hr. J. A. Härtling, Schriftseher, mit
Igfr. H. U. Kunze, Bürgers und Haus-
besizers Tochter.
- 2) W. E. Franke, Markthelfer, mit
Igfr. J. C. Becker, aus Großtreben.

c) Katholische Kirche:

- 1) E. F. Peholdt, Instrumentmachergeselle all-
hier, Witwer, mit
Fr. M. L. verwitw. Schütz, geb. Secunda.

Liste der Getauften.

Vom 1. bis 7. August 1834.

a) Thomaskirche:

- 1) Hrn. J. Wunder's, Bürgers und Kramers
Sohn.
- 2) Hrn. C. E. L. Schäffer's, Bürgers und
Kramers Sohn.
- 3) Hrn. J. F. Büttner's, Academics Tochter.
- 4) Hrn. J. E. F. Wallis, Compagnie-Arzt's
beim zweiten Schützen-Bataillon Sohn.
- 5) Hrn. C. E. Brahmans's, Buchdruckers S.
- 6) F. W. Niederlein's, Kammmachergesellens
Sohn.
- 7) J. G. Menckdorf's, Maurergesellens Sohn.
- 8) Hrn. E. F. Kunze's, Bürgers, Victualien-
händlers und Hausbesizers Tochter.
- 9) J. F. F. Fickenwirth's, Steinhauers S.
- 10) J. E. G. Schneider's, Markthelfers Tochter.
- 11) Hrn. J. G. F. Grahn's, Zeichners Tochter.
- 12) Hrn. F. W. Oberläuter's, Bürgers und
Fuchsheerermeisters Sohn.
- 13 — 14) Zwei uneheliche Knaben.

- b) Nicolaiikirche:
- 1) J. F. Lehmann's, Lohn-Marqueurs Sohn.
 - 2) U. M. Hertel's, Mechanicus = Gehilfens S.
 - 3) Hrn. G. E. Kellner's, Bürger und Perückenmachers Tochter.
 - 4) Hrn. F. W. Fischer's, Bürger und Schlossermeisters Tochter.
 - 5) Hrn. J. U. Seyfert's, Bürger und Schuhmachermeisters Tochter.
 - 6) G. Fauser's, Meubleurs Tochter.
 - 7) Hrn. J. G. Manschaps's, Bürger und Einwohner's Sohn.
 - 8) Hrn. J. G. Böhme's, Thierarztes Sohn.
 - 9) Hrn. W. U. Barth's, Bürger, Buchhändler und Stadtverordneten's Sohn.
 - 10) Hrn. J. E. L. Andrich's, der Handlung Beflissnen Tochter.
 - 11) Ein unehelicher Knabe.
 - 12 - 14) Drei uneheliche Mädchen.

Getreidepreise.

Weizen	2 Thlr. 10 Gr. bis 3 Thlr. 2 Gr.
Korn	2 " 4 " " 2 " 6 "
Gerste	1 " 10 " " 1 " 12 "
Hafer	1 " 5 " " 1 " 7 "
Rübsen	6 " 6 " " 6 " 10 "
Erbfen	2 " 10 " " 2 " 18 "

Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.

Büchenholz	5 Thlr. 20 Gr. bis 6 Thlr. 16 Gr.
Birkenholz	4 " 22 " " 5 " 16 "
Ellernholz	4 " 16 " " 5 " 4 "
Kiefernholz	3 " 6 " " 4 " — "
1 Korb Kohlen	— " — " " 2 " — "
1 Scheffel Kalk	— " 16 " " — " 20 "

Bö r s e i n L e i p z i g,
vom 8. August 1834.

Course im Conv. 20 Fl. Fuss.			Course im Conv. 20 Fl. Fuss.		
	Briefe.	Geld.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.....	k.S.	137½	Louis'd'or à 5 Thlr.....	—	109½
do.....	2M.	136½	Holländ. Ducaten à 2½ Thlr.....	—	13½
Augsburg in Ct.....	k.S.	100½	Kaiserl.....do.....do.....	—	13½
do.....	2M.	—	Bresl.....do. à 63½ As do.....	—	12½
Berlin in Ct.....	k.S.	103½	Passir.....do. à 65 As do.....	—	12½
do.....	2M.	—	Species.....	—	1½
Bremen in Louis'd'or.....	k.S.	—	Verl. (Preuss. Courant.....	—	103
do.....	2M.	110	{ K. sächs. Cassenbilletts.....	—	100½
Breslau in Ct.....	k.S.	103½	Gold p. Mark fein köln.....	—	—
do.....	2M.	109½	Silber 15lsth. u. dar. pr. do.....	—	—
Frankfurt a. M. in WG.....	k.S.	100½	do. niederhaltig.....do.....	—	—
do.....	2M.	—			
Hamburg in Bo.....	k.S.	147½	K. k. östr. Anl. v. 1820. à 100 Fl....	—	—
do.....	2M.	—	do. à 4 pCt. v. 1821. à 250 Fl....	—	—
London pr. L. St.....	2M.	6.16	Action der Wiener Bank in Fl.....	1250	—
do.....	3M.	6.15½	K. k. östr. Metall. à 5 pCt.....	99½	—
Paris pr. 500 Fr.....	k.S.	—	do. seit 1829 à 4 pCt.....	90½	—
do.....	2M.	79	K. preuss. Staats-Schuld-Scheine	—	—
do.....	3M.	78½	à 4 pCt. in preuss. Ct.....	99	—
Wien in Conv. 20 Kr.....	k.S.	101½	Poln. Partial-Obligationen à 500 Fl.	—	—
do.....	2M.	—	poln. in pr. Cour.....	—	—
do.....	3M.	100½			

B e f a n n t m a c h u n g.

Wenn gleich es für den akademischen Senat nur sehr erfreulich seyn kann, den Frühgottesdienst in der Paulinerkirche in der letzten Zeit ungewöhnlich zahlreich besucht zu sehen, so sieht sich derselbe doch veranlaßt, die Discretion des geehrten Publicum dafür in Anspruch zu nehmen, daß von diesem die erste, der Kanzel gegenüber sich befindende Professoren-Emporkirche, und namentlich die vordere Reihe der Sitze, als welche lediglich für die Herren Professoren und akademischen Docenten (und zwar nur für ihre Personen, nicht aber zugleich für ihre Familien) bestimmt ist, fernerhin nicht weiter eingenommen, und hierdurch die Inhaber derselben an der Theilnahme am Gottesdienste behindert werden. Es ist daher die Veranstaltung als nothwendig anerkannt und getroffen worden, daß nur ein Eingang zu gedachter Emporkirche, und zwar der von der Seite des Orgelchors, geöffnet, und durch diesen nur denen, welche zu Benutzung der Professoren-Emporkirche von Amts wegen berechtigt sind, der Eintritt in die vordere Reihe der Sitze gestattet werden wird. Um jedoch dem geehrten Publicum unsre Bereit-

willigkeit zu betheiligen und demselben die Theilnahme an dem akademischen Gottesdienste möglichst zu erleichtern, so wird, vor der Hand und bis auf Weiteres, die zweite hintere Reihe der Sitze auf gedachter Emporkirche zu dessen Benützung gestellt. Leipzig, den 6. August 1834.

Der akademische Senat daselbst.
D. Haase, d. B. Rector.

Bekanntmachung.

für die Herren Professoren und akademischen Docenten bei hiesiger Universität.

Sämmtliche Herren Professoren und akademische Docenten werden hierdurch veranlaßt und ersucht, die Eingabe der von ihnen während des nächstkünftigen Wintersemesters zu haltenden Vorlesungen in deutscher und lateinischer Sprache zwischen dem 12. und 16. dieses Monats bei dem Herrn Prof. M. Küchler einzureichen; indem nach letztgedachtem Tage die Zusammenstellung der Lectioren und der Druck des Katalogs sofort beginnt, und demnach spätere Eingaben unberücksichtigt bleiben müssen.

Leipzig, den 6. August 1834.

Der akademische Senat daselbst.
Dr. Haase, d. B. Rector.

Theater der Stadt Leipzig.

Morgen, den 10. August: Robert der Teufel, große romantische Oper mit Tanz von Meyerbeer.

Dienstag, den 12. August: Die Jungfrau von Orleans, romantische Tragödie von Schiller.
Dem. Thieme — Johanna — als zweite Gastrolle.

Theater-Anzeige.

Ein verehrtes Publicum, welches dem hiesigen Theater und den künstlerischen Bestrebungen seines Personals wohlwollende Aufmerksamkeit nicht versagt, wird um zahlreiche Theilnahme an der, nächsten Montag, den 11. August 1834, zum Besten der Theater-Pensions-Anstalt stattfindenden Vorstellung:

Der Doppelgänger, Lustspiel von Holbein. Vorher: Frau, schau, wem! Lustspiel von Schall.

ganz ergebenst ersucht. Leipzig, den 8. August 1834.

Der Ausschuß der Theater-Pensions-Anstalt.

Auction betreffend. Ich bitte um die Verzeichnisse über die zu der nächsten Auction bestimmten Gegenstände.
Ferdinand Förster.

Bücher-Auction. Das Verzeichniß einer Büchersammlung, welche in meiner Wohnung (ThomasKirchhof Nr. 99, eignes Haus, drei Treppen hoch) den 11. August von 9 bis 12 und von 3 bis 6 Uhr versteigert werden soll, ist in der Serig'schen Buchhandlung und bei mir gratis zu bekommen.
C. F. W. Schönmann, königl. sächs. Notar.

Bekanntmachung. Da ich von E. E. Hochw. Rathe dieser Stadt als Hochzeitbitter und Leichenbestatter ernannt worden bin, so bitte ich gehorsamst, mich mit desfalligen Aufträgen hochgeneigtest zu beehren, wobei ich versichere, daß ich stets mich bestreben werde, des hohen Vertrauens mich würdig zu beweisen; auch werde ich unbeschadet der, diesen Dienstleistungen schuldigen Pflichten, geehrten Aufträgen zu Decorationsmalereien nach wie vor mit allem Fleiße zu entsprechen suchen.
Leipzig, den 6. August 1834.

J. F. Terwig, Bürger und Decorationsmaler,
Reichels Garten, Hintergebäude linker Hand 4te Etage.

Anzeige. Meinen zahlreichen geehrten Scholaren und Bekannten zeige ich hiermit ergebenst an, dass ich von heute an Leipzig verlasse und erst zu Michaeli zurückkehre, wo ich sodann meinen Unterricht im Tanzen wieder eröffnen und fortsetzen werde.

Leipzig, am 9. August 1834.

Wilhelm Meister, Lehrer der Tanzkunst.

Verkauf. Einige Bergwerks-Antheile im Großkamsdorffer Reviere — Neustädter Kreis — welche 17 Thlr. 12 Gr. Ausbeute geben, sind für 250 Thlr. zu verkaufen. Die Expedition dieses Blattes giebt Nachweisung.

Verkauf. Bestes trocknes Seegrass empfehlen bei Partien und in ganzen Ballen zu ganz billigen Preisen
Ernst Eccius & Köberlin, Brühl, im Heilbrunnen.

K. & M. $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ sächs. Thibet, so wie etwas Neues in Damen-Tüchern, in Seide, Crepp und Gaze, verkaufen billig
Krobisch & Meißner.

K. & M. Londoner Mousseline im neuesten Geschmack verkaufen von 8 Gr. pr. Elle an, so wie wir auch unser schön sortirtes Kattun- und engl. Leinen-Lager zu billigsten Preisen offeriren.
Krobisch & Meißner.

Verkauf. Alle Sorten franz. und Kölner Schießpulver, Goslar Blei und Patent-Schrot, franz. Flintensteine, Zündhütchen und Flintenpfropfe, verkauft zu billigen Preisen
J. G. Wolffs sel. Wwe., Barfußgäßchen Nr. 234.

Zu verkaufen ist in Nr. 544, zwei Treppen hoch, eine sehr gute Violine, von Andr. Jung in Dresden 1754 gebaut.

Die Steingut-Fabrik bei Nossen,

Niederlage bei Carl Heinrich Kleinert in Leipzig, Grimma'sche Gasse Nr. 755, empfiehlt sich mit einem vollständigen Lager von Kaffee-, Thee- und Tafelgeschirre und andern Waaren in vorzüglicher Qualität.

Eau de la Beauté,

oder sogenanntes Schönheitswasser, hat die rühmlichen Eigenschaften, daß es zur Verfeinerung und Verschönerung der Haut ungemein und auffallend beiträgt.

Es vertreibt nicht nur die Finnen und Flechten, verhindert das Aufspringen der Haut, verdrängt die Sommersprossen oder den Sonnenbrand, sondern benimmt dem Gesichte auch gänzlich die so fatalen Runzeln.

Auch nach dem Rasiren zum Abwaschen des Kinnes sich einiger Tropfen dieses Wassers mit gewöhnlichem Wasser vermischt bedient, ist sehr zu empfehlen, es stärkt die Haut außerordentlich.

Von diesem mit königl. sächs. Concession genehmigten Schönheitswasser ist die einzige Niederlage für Leipzig bei Unterzeichneten. Das Glas kostet nur 8 Gr. nebst Gebrauchsanweisung.
Gebrüder Tecklenburg, am Markte Nr. 2.

* Gestickte Streifen zum Ein- und Ansetzen *

gestickte Batist-Taschentücher, Spitzen, Blondes, Tulls, Gürtel und Modebänder, empfiehlt in grosser Auswahl
Carl Sörnitz, Grimma'sche Gasse Nr. 6.

Damen-Strümpfe,

in weiß und bunt, sind in größter Auswahl, das Paar von 5 bis 7 Gr. und im Duzend noch billiger, zu haben bei
Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 36.

• Neue gute grosse und trockne Morcheln

empfang eine Partie von meyrern Centnern in Commission und verkauft solche zu billigem Preise
C. G. Ahnert,
Petersstraße Nr. 33.

A n e r b i e t e n

einer bedeutenden Porzellan- und Steingutfabrik in Sachsen an ein solides Handelshaus in Leipzig oder Dresden.

Der Besitzer dieser Fabrik wünscht sich mit einem Kaufmanne zu vereinigen, um die Erzeugnisse dieses Etablissements in den ausländischen Handel gegen gewisse Procente zu bringen. — In welchen Ländern dergl. Waaren nicht fabricirt und daher mit Vortheil abzusetzen sind, kann einem derartigen Theilnehmer genau angegeben werden. Darauf Reflectirende belieben sich bei dem Herrn Advocat Schleinig in Leipzig oder bei dem Kunsthändler Herrn Scerl in Dresden zu erkundigen.

Kaufgesuch. Die Gesefsammlung von den Jahren 1824-34 wird billig zu kaufen gesucht
durch
D. Gustav Haubold.

Gesuch. In ein hiesiges Waarengeschäft wird zum sofortigen Antritte, unter billigen Bedingungen, ein Lehrling von achtbaren hiesigen Aeltern gesucht. Nähere Auskunft in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht. Die Einwandhandlung von G. L. Mertens, Petersstraße Nr. 33, sucht einen Lehrling von diesem Alter, mit den nöthigen Schulkenntnissen.

Gesucht wird ein Laufbursche von gefälligem Aeußern. Neuer Neumarkt Nr. 13, eine Treppe hoch.

Gesuch. Es wünscht eine Frauensperson von mittlerm Alter, so auch von rechtlichem Herkommen, wo möglich sogleich ein hübsches Unterkommen. Selbige ist schon mehrere Jahre als Wirthschafterin auf Rittergütern gewesen, wünscht aber jetzt lieber bei einem einzelnen Herrn, es sey hier in Leipzig oder auch auf dem Lande, eine baldige Versorgung. Zu erfragen auf dem Thomaskirchhofe Nr. 152, 3 Treppen.

Gesuch. Ein gebildetes Frauenzimmer in den mittlern Jahren, empfohlen durch die besten Zeugnisse ihrer frühern Herrschaften, sucht zu Michaeli einen Dienst als Wirthschafterin, Ausgeberin u. s. w. In der Stadt oder auf dem Lande ist ihr ein dergleichen Unterkommen erwünscht. Zu erfragen auf der Gerbergasse Nr. 1153 parterre.

Gesuch. Ein gebildetes junges Frauenzimmer, welches in allen feinen weiblichen Arbeiten nicht unerfahren ist, als: im Nähen, Sticken, Stricken, Kleidermachen u. s. w., auch feine Wäsche zu waschen und platten, sucht als Jungfer ein anständiges Unterkommen. Auf gute Behandlung wird mehr gesehen, als auf einen hohen Gehalt. Adressen unter L. G. beliebe man in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird ein kleines Familienlogis, so wie eine meßfreie Stube mit Kammer für ledige Herren. Hierauf Reflectirende werden gebeten, ihre Adresse an den Hausknecht im goldnen Pößhorn vor dem Petersthore abzugeben.

Logisgesuch. Für einen anständigen jungen Mann wird zu Michaeli ein Logis am Markte oder in der Nähe desselben gesucht. Desfallsige Offerten beliebe man, nebst Bemerkung des Preises, unter der Chiffre L. V. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Obstverpachtung. Die diesjährige Obstnutzung des Ritterguts Podelwitz ist zu verpachten.

Vermiethung. Einige Familienlogis in der Stadt und den Vorstädten sind noch zu Michaeli zu vermieten durch das Local-Comptoir für Leipzig von L. W. Fischer.

Vermiethung. In der Petersstraße Nr. 118 ist Verhältnisse halber ein kleines Familienlogis bis zu Michaeli zu vermieten und das Nähere auf dem Thomaskirchhof Nr. 152, zwei Treppen hoch, zu erfahren.

Vermiethung. In der Petersvorstadt ist ein Familienlogis von 6 Stuben nebst dem Zubehör von Michaeli an zu vermieten durch das Local-Comptoir für Leipzig von L. W. Fischer.

Vermiethung. Im Place de repos ist ein Logis an einen ledigen Herrn zu vermieten durch das Local-Comptoir für Leipzig von L. W. Fischer.

Vermiethung. Ein großes Gemölde mit Schreibstube auf dem neuen Neumarkte ist von Michaeli d. J. an zu vermieten. Das Nähere hierüber auf dem Comptoir Wilhelmi & Comp. in der Hainstraße, blauer und goldner Stern Nr. 345.

Zu vermieten ist hinter der Neukirche Nr. 271 zu Michaeli eine Stube nebst Alkoven für einen oder zwei ledige Herren. Das Nähere ist daselbst zwei Treppen hoch vorn heraus zu erfragen.

Zu vermieten ist ein Logis für 24 Thaler in Nr. 896.

Zu vermieten ist ein Logis am neuen Schützenhause Nr. 1234, 2 Treppen hoch, für 60 Thlr., welches sogleich bezogen werden kann.

Zu vermieten sind zwei Logis und in Nr. 664 im Kupfergäßchen eine Treppe hoch zu erfragen.

Zu vermieten ist auf der Gerbergasse Nr. 1120 ein Familienlogis vorn heraus.

Concert = Anzeige.

Zum heutigen Garten-Concert ladet ergebenst ein, mit der Bemerkung, daß nunmehr ein Billard auf dem Saale aufgestellt ist. G. Krenzel.

Grosses Concert

mit Streichinstrumenten im Schweizerhäuschen Montag, den 11. August.

Concert von zwei Musikchören in Riedels Garten,

heute, Sonnabend, den 9. August.

Erstes Chor.
(Mit Saiten-Instrumenten)

Zweites Chor.
Mit Messing-Instrumenten.

E r s t e r T h e i l.

- | | |
|---|--|
| 1) Ouverture zu Schillers Fiesko, von F. Müller.
3) Introduction zu Falkners Braut, von Marschner.
5) Ouverture zum Zweikampf, von Herold.
7) Der Frohsinn mein Ziel, Walzer von Strauß. | 2) Finale aus Capuleti, von Bellini.
4) Duv. zu Mathilde von Schabran, von Rossini.
6) Cavatina aus der Oper Berenice in Cina, von Carafa.
8) Allegretto aus der diebischen Elster, v. Rossini. |
|---|--|

Z w e i t e r T h e i l.

- | | |
|--|--|
| 9) Ouverture zu Hans Heiling, von Marschner.
11) Arie aus Cyrus in Babylon, von Rossini.
13) Ouverture zum Paria, von Lindpaintner.
15) Vive la danse! Walzer von Strauß. | 10) Variationen von Claus.
12) Ouverture zum Fräulein am See, von Rossini.
14) Polonaise von Küffner.
16) Pas de six aus W. Tell, v. Rossini. |
|--|--|

D r i t t e r T h e i l.

- | | |
|--|---|
| 17) Ouverture zur Bestalin, von Spontini.
19) Polonaise aus dem Maskenball, von Auber.
21) Ouverture zur Felsenmühle, von Reiziger.
23) Flug der Fantasie, von Morelli. | 18) Duett aus Tancred, von Rossini.
20) Ouverture zu Demophon, von Vogel.
22) Ballet aus Semiramis, von Rossini.
24) Erheiterungs-Walzer von Rath (neu). |
|--|---|

Anfang um 6 Uhr. Eintrittspreis 2 Gr. à Person.
Das vereinigte Musikchor. Das Musikchor des 2. Schützenbataillons.
E. Queißer. Rath.

C o n c e r t - A n z e i g e.

Morgen, Sonntag, den 10. August, ist Concert- und Tanzmusik vom Musikchore des ersten Schützenbataillons, wozu um gütigen Besuch bittet Friedr. Braunschweiger in Wöckern.

A n z e i g e.

Dass mein Orchester vom nächsten Sonntag an, als den 10. August, mit einem andern verbesserten Musikchore besetzt ist, mache ich meinen tanzlustigen Freunden hiermit bekannt. Dingefeld, Wirth in Plagwitz.

E r g e b e n s t e E i n l a d u n g.

Morgen, Sonntag, als den 10. August, ist bei mir wieder Sternschießen mit Büchsen, Concert- und Tanzmusik. Um zahlreichen Besuch bittet ergebenst Karl Auras, Gastwirth in Nachern.

Z u e i n e m D o p p e l - A d l e r s c h i e s s e n,

welches morgen, den 10. August, bei mir statt findet, lade ich ein geehrtes Publicum ergebenst ein und bitte um zahlreich gütigen Besuch. Schulze in Stötteritz.

E r g e b e n s t e E i n l a d u n g.

Morgen, Sonntag, als den 10. August, halte ich mein Erntefest, wozu ich meine wertheften Gönner höflichst um zahlreichen Besuch bitte. Wilhelm Linke, Gastgeber in Thella.

Ergebenste Einladung zu dem Bogelschießen mit Büchsen in Lausitz auf nächsten Sonntag, den 10. August, wobei auf dem Herrmannsbade Mittags Table d'hôte gespeist und nach dem Essen Concert gehalten werden soll. Um zahlreichen Besuch bittet der Badewirth Naumann.

Einladung. Auf künftigen Sonntag, als den 10. August, halte ich mein Erntefest, mit hergebensten Bitte um geneigten Zuspruch. Mühlchenke in Knauthain.
Schenkwirth G. L. Schneider.

* * * Heute Abend werden Beefsteaks mit geschmorten Kartoffeln und neue Haringe mit Kartoffeln verspeist. Schröders Bierniederlage, Burgstraße Nr. 146.

Retourgelegenheit. Montag früh, den 11. August, geht eine bequeme Chaise von hier nach Braunschweig zurück und können noch einige Plätze abgelassen werden. Das Nähere bei Herrn Marktgraf, auf der Fleischergasse im Anker.

Verloren wurde am 8. d. M. vom kleinen Blumenberge durch die Fleischer- und Klostersgasse über den Thomaskirchhof bis in Riedel's Garten ein goldner Ring mit fünf Granatsteinen. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen einen Thaler Belohnung in Nr. 286 in der Fleischergasse abzugeben.

Einen Thaler Belohnung.

In der Nacht vom 2. zum 3. August wurde hinter Pegau ein schwarz und gelbgrauer mopfartiger Hund, männlichen Geschlechts, mit schwarzer spitziger Schnauze, hängenden Ohren und langem Schwanz verloren. Derselbe war 2 Tage später bei Wierau gesehen worden. Er hört auf den Namen Belline. Wer denselben an den Hausmann Schirmer in Nr. 175 in Leipzig abgibt, der empfängt obige Belohnung.

* * * Wer den, den 6. August abhanden gekommenen jungen Fleischerhund, männlichen Geschlechts, welcher braun von Farbe, am Kopfe mehr schwarz, der Brust weiß und auf den Namen Rappo hört, an den rechtmäßigen Eigenthümer wieder abliefern, erhält eine gute Belohnung. Johannesgasse Nr. 1314.

Verlaufen hat sich am 2. dieses auf der Straße zwischen Schkeuditz und Halle ein brauner Hühnerhund mit weißer Brust, langhaariger Race, besonders kenntlich an einer kahlen Stelle an der linken Hinterpfote, wo er einen Biß erhielt. Es wird dem, welcher ihn hier an den Hausmann in Nr. 1096 auf der neuen Straße zurückbringt, außer Vergütung der Futterkosten, eine gute Belohnung zugesichert.

Aufforderung. Beauftragt vom Herrn Act. Theodor Carus, ehemals Stud. jur. alhier, ersuche ich alle die, welche noch Forderungen an selbigen haben, sich damit bis spätestens den 14. dieses Monats bei mir zu melden.

Adv. Conrad Schleinitz, Hainstraße. Küstners Haus, 3 Treppen hoch.

W a r n u n g.

Wir haben in Erfahrung gebracht, daß eine Mannsperson sich in der Umgegend von Leipzig bis Pegau und Halle herumtreibt, für einen von uns abgeschickten Colporteur ausgiebt und gegen Vorzeigung oder Zurücklassung einer oder einiger Nummern des Heller-Magazins Pränumerationsgelder aufnimmt, die Fortsetzung aber nie liefert, was uns zu der Bekanntmachung veranlaßt, daß wir keine Colporteurs in Dienste haben, und hierdurch öffentlich gewarnt haben wollen, dergleichen Leuten, welche unsern Namen mißbrauchen, zu vertrauen. Leipzig, den 7. August 1834.

I n d u s t r i e = C o m p t o i r.

(Baumgärtner.)

Dank. Meine Hoffnung hat mich nicht getäuscht. Gott hat mir gute milde Herzen erweckt; reiche Gaben sind für meine armen Abgebrannten eingegangen und Ihr Werk ist's, edle Wohlthäter, daß sich schnell aus den Brandtrümmern eine neue freundliche Stätte erhebt, aus der Ihnen die Glücklichen gerührt zurufen: „Gott segne und behüte Sie!“ Auch aus meinem Herzen meinen innigsten wärmsten Dank und die besten Segenswünsche!

Von milden Beiträgen sind eingegangen: P. 16 Gr., B. 16 Gr., v. einem Ungenannten 8 Gr., v. Zürn 1 Thlr., Schrey 1 Thlr., D. M. S. 2 Thlr., D. K. 1 Thlr., V. 4 Gr., 4 Gr. **, 18 Gr. F. H. Barbalk, 2 Thlr. v. einem Ungenannten, 3 Thlr. Brief m. Siegel, C. N. 1 Thlr., v. H. I. L. 1 Thlr., v. I. C. Weiss 1 Thlr., v. K. 1 Thlr., Gottschalk 1 Thlr., Schulze 8 Gr., v. H. 1 Thlr., v. M. R. 12 Gr., ungen. 12 Gr., ungen. 1 Thlr., D. F. 8 Gr., S. 16 Gr., M. K. 1 Thlr. Z. m. d. Motto: Gott segne dieß kleine Scherflein. C. G-r. 1 Thlr., v. A. R. 1 Thlr., v. einem, der gern mehr gäb', wenn er's hätte 8 Gr., EB. 3 Thlr., Mad. B. 1 Thlr., ff. U. 1 Thlr., ungenannt 4 Gr., G. K-y. 16 Gr., Cr. E. S. 8 Gr., Mad. Haun 8 Gr., Frau M. Rüdiger 8 Gr., Z+O. 8 Gr., E. D. G. 1 Thlr., ungenannt 12 Gr., Knoth 8 Gr., Brief m. Siegel C. H. † 16 Gr., C. Haugk, Hutfabrikant 1 Thlr., Brief m. S. H. W. 8 Gr., G. L. 16 Gr., Bernhard Ka. 8 Gr., vom kl. Paul St. 8 Gr., S. r. H.

1 Thlr., Engelbrecht 6 Gr., Böhne 8 Gr., O. K. 6 Gr., Kg. 8 Gr., S. 8 Gr., B. 4 Gr., MC. u. M. 1 Thlr., Esyn 12 Gr., M. B. 1 Thlr., W. 16 Gr., ungenannt 4 Gr., von einer Kranken aus Zeitz mit Unterschrift: ein Christ 3 Thlr., Brief C. A. von Charlotte S. 1 Thlr., der armen Frau von Elisabeth 2 Thlr., 1 Thlr. Matth. 6, 3., v. A. St. 2 Thlr., L. E. H. 8 Gr., v. † St. theol. Motto: Pind. Pyth. 2. 8 Gr., Brief mit S. Schloß und Umschrift: du hast den Schlüssel 2 Thlr., v. W—l—g 8 Gr., L. 16 Gr., M—g—n 1 Thlr., Briefm. S. A. T. 1 Thlr., G—g 1 Thlr. 8 Gr., H. Banquier Schütler 1 Thlr., G—t—n 8 Gr., E. H—g 16 Gr., 4 Gr. von einem armen Familienvater, der aber Dach und Fach hat, mit Liebe. M.....s 1 Thlr., von F. G. S. 8 Gr., I. B. W. Pf. 4 Gr., S. E. 1 Ldor., 8 Gr. ungenannt, 8 Gr. XX D. 2 Thlr.

Reichen, am 4. August 1834.

M. August Schrey, P.

Thorzettel vom 8. August.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

S r i m m a ' s c h e s T h o r .

Dr. Weinhdr. Hornschuch, v. Rißingen, im H. de Saxe.
Dr. Kfm. Oppenheim, v. Hamburg, pr. Lieut. Schmidt, v. Dresden, u. pr. Assessor Degen, v. Weiskensfeld, v. d. Auf der Dresdner Diligence: pr. D. Pillwig, v. hier, pr. Cand. Scherlich, v. Dresden, bei Grieshammer, u. pr. Schreiber Kötter, v. Koblenz, passirt durch.

P a l l e ' s c h e s T h o r .

Dr. Schausp. Hesse, von Braunschweig, und Dr. Kfm. Reinhardt, v. Altenburg, unbestimmt.
Dr. Kfm. Friedheim, v. Wörlitz, in Nr. 434.
Hrn. Grafen v. Portalupi und Minicocchi, von Benedig, im Hotel de Saxe.

Dr. Marq Dalpozzo, v. Wien, im Hotel de Saxe.
Dr. Kfm. Samuel, v. Köpzig, im Ring.
Dr. Partic. Pegoold, v. Berlin, in St. Berlin.
Die Berliner Post, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Auf der Magdeburger Gilpost, 15 Uhr: Dr. Kfm. Schulze, v. Halle, u. Dr. Kfm. Pambreck, v. Hamburg, unbest.

K a n s t ä d t e r T h o r .

Hrn. Stud. Pilliger u. Linke, v. hier, v. Weiskensfeld zurück.
Hies Rallin, Baumgärtner u. Peters, v. hier, v. Kösen zur.
Dr. Ober-Steuer-Controleur Junghans, v. Sangerhausen, im Hotel de Pologne.

Dr. Graf v. Schulenburg, von Burgscheidungen, im Hotel de Baviere.

Dr. Stud. Freiherr v. Krassow, v. Berlin, u. Fr. Baronesse v. Krassow, v. Divitz, im Hotel de Saxe.

P e t e r s t h o r .

Dr. Kfm. Wolff, v. Posen, in Nr. 525.
Fräul. Wenz, v. hier, v. Gera zurück.
Dr. Hblsm. Litko, v. Warschau, in Nr. 493.
Dr. Gerber Gerhardt, v. Gera, im Anker.
Dr. Commis Diesel, v. Meiningen, im Hotel de Pologne.
Dr. Kfm. Schneider, v. Stollberg, passirt durch.

H o s p i t a l t h o r .

Dr. Kfm. Schuch, v. Dessau, passirt durch.
Dem. Kospach, v. hier, v. Chemnitz zurück.
Dr. Lombert und Ordinaris D. Günther, von hier, a. Schlessien zurück.
Auf der Rürnberger Diligence, $\frac{1}{2}$ 7 Uhr: Dr. Prof. Rübeck, von Berlin, in St. Berlin, und Dr. Kammerjunker v. Wiederstheim, v. Plauen, passirt durch.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

P a l l e ' s c h e s T h o r .

Dr. Cabinet-Sanzlist Creuz, v. Röhren, im H. de Bav.
Dr. Kammerrat Nadelung, v. Löwenburg, u. Dr. Commiss. Lippert, v. Halle, im Blumenberge.
Dr. Stud. Scharffenberg, v. Halle, passirt durch.
Dr. Buchdr. Schulze, Fräul. Morgenstern u. Dr. Prug, v. Halle, unbestimmt.

K a n s t ä d t e r T h o r .

Dr. Regier.-Rath Schulz, v. Wersburg, u. Dr. Rector Münzer, v. Altenburg, passiren durch.
Srimma'sches, Peters- u. Hospitalthor: Vacant.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

S r i m m a ' s c h e s T h o r .

Dr. D. Schütz, v. Weimar, passirt durch.

P a l l e ' s c h e s T h o r .

Auf der Berliner Gilpost, um 1 Uhr: Dr. Kfm. Kaiser, v. hier, v. Berlin zurück, Dr. Lieut. Graf v. Hülsen, v. Berlin, Dr. Santi, Consulat-Courier, v. Paris, pr. Adv. Marbach, v. Chemnitz, u. pr. Cand. Wirthgen, von Rietzen, in St. Berlin, Dr. Kfm. Siegmund, v. Fürth, Dr. Kfm. Cassalette, v. Aachen, und Dr. Lehrer Pisse, v. Potsdam, passiren durch.
Mad. Hofmeister, v. Potsdam, bei Siebert.

K a n s t ä d t e r T h o r .

Auf der Frankfurter Gilpost, $\frac{1}{2}$ 2 Uhr: Dr. D. Gaudlich u. Dr. Bacc. Lehmann, v. hier, v. Paris zurück, Dr. Kfm. Dohs, von Frankfurt a/M., im Blumenberge, Dr. D. Schrader, v. Bonn, in St. Berlin, Dr. Kfm. Lutteroth, v. Mühlhausen unbest., Dr. Gallerie-Inspektor Schmidt, v. Dresden, u. Hr. Stud. Suhl u. Ausfeld, v. Berlin u. Schneepenthal, passiren durch.

P e t e r s t h o r . Vacat.

H o s p i t a l t h o r .

Dr. Kfm. Lange, v. Chemnitz, passirt durch.
Dr. Pöbigscommis Bähler, v. Auerbach, in Nr. 3.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

S r i m m a ' s c h e s T h o r .

Dr. Adv. Krügelstein, v. Thiershausen, passirt durch.
Dr. Expediteur Peter u. Mad. Wobius, v. hier, v. Dresden zurück.
Dr. Kfm. Buchheister, v. Braunschweig, u. Mad. Schlemmer, v. Zwenkau, passiren durch.
Dr. Conservator Schulz u. Dr. Klank, v. hier, v. Dresden zurück.
Dr. Ober-Lehrer Rauschenbach, v. Weiskensfeld, pass. durch.
Auf der Dresdner Gilpost: Dr. Doer-Lieut. Liscke und Dem. Ahenau, v. hier, v. Dresden zurück, pr. Hptm. v. Asten, v. Erfurt, im Hotel de Pologne, Dr. Hblsm. Hesse, v. Steinschönau, Mad. Beitner, v. Breslau, u. Dem. Moser, v. Fulda, passiren durch.

P a l l e ' s c h e s T h o r .

Dr. Forststr. v. Meyerink u. Dr. Partic. v. d. Busche-Hünnefeld, v. Edderitz, passiren durch.
Dr. Lieut. v. Rauchhaupt, von Berlin, Dr. Amts-Rath Freitag, v. Wolmirstadt, u. Dr. Forstnehmer Meyer, v. Köpzig, passiren durch.

Dr. Cand. Fuß, v. Wien, in Reichels Garten.

K a n s t ä d t e r T h o r .

Dem. Fischer, v. Großenhain, u. Dr. Cantor Bogenhardt, v. Gisleben, passiren durch.
Hrn. Lehrer Ludwig, Kleinert u. Richards, v. Frankf. a/D. u. Raumburg, passiren durch.

P e t e r s t h o r . Vacat.

H o s p i t a l t h o r .

Mad. Ebert, v. hier, v. Hartha zurück.
Dem. Leonhardt, v. Grimma, im Schwane.
Mad. Daniel, v. Quedlinburg, im Hotel de Baviere.

Druck und Verlag von verw. D. F. F.